



Ostdeutscher Hockey-Verband

Berliner HV • Brandenburgischer HSV • HV Mecklenburg-Vorpommern
HV Sachsen-Anhalt • Sächsischer HV • Thüringer HSV

Mitgliederversammlung des Ostdeutschen Hockey-Verbandes

am 18. April 2020 in Thüringen

Zum Ende der Feldsaison 2018/19 wurden die Damen des ATV Leipzig und die Herren des Berliner SC Ostdeutscher Meister und stiegen in die 2. Bundesliga auf.

Bei den Damen stieg die zweite Mannschaft der Zehlendorfer Wespen in die Oberliga ab. Aufsteiger waren die Mannschaften des Berliner SC (ohne die Relegationsspiele auszutragen, denn aus der Oberliga des Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern nahm keine Mannschaft ihr Aufstiegsrecht wahr) und des SV Motor Meerane.

Bei den Herren stieg die zweite Mannschaft vom TC Blau Weiss (Zwangsabsteiger) sowie Zehlendorf 88 ab. Aufsteiger waren die Herren vom SSC Jena sowie Rotation Prenzlauer Berg, die die zwei Relegationsspiele gegen den ATSV Güstrow erfolgreich beendeten.

Feldsaison 2019/20 (Hinrunde)

Die Hinrunde der Feldsaison 2019/2020 war durch einige Spielverlegungen zeitlicher und örtlicher Natur sehr holprig. Bei den Damen fiel ein Spiel aus, da das Sportamt den Austragungsort und den Spielbeginn dieses Spiels zeitgleich zweimal vergeben hatte. Mit dem Einverständnis des Gegners konnte das Spiel noch in der Hinrunde (mit Heimrechtstausch) nachgeholt werden. Auch gab es während der Erstellung des Spielplans einige Holpersteine aus dem Weg zu räumen. Das ist inzwischen zur Gewohnheit geworden, denn einige Vereine sind der Meinung, die wird das schon machen.

Hallsaison 2019/20

Meldetermine für die Hallsaison 19/20 wurden von einigen Vereinen, nicht zum ersten oder zweiten Mal, ignoriert. Einige sind entschuldbar, andere nicht. So konnten die Heimspiele des Vereins Real von Chamisso erst kurz vor dem Beginn der Saison zeitlich und räumlich benannt werden, da der Verein über keine Halle verfügt und die Hallen für die Heimspiele erst nach der Fertigstellung des Berliner Spielplans zur Verfügung gestellt werden konnten. Durch den HC Roseneck wurde die Halle für den letzten Spieltag erst nach mehrmaliger Mahnung im Februar mitgeteilt. In der Woche vor dem letzten Spieltag gingen dann Mails ohne Ende zwischen Real von Chamisso, dem HC Roseneck, der Geschäftsstelle des Berliner HV, dem Horst-Korber-Zentrum und mir hin und her. Der HC Roseneck erhielt vom Sportamt eine sehr schöne, neue Halle zugewiesen, die aber über keine Tribüne verfügte. Das letzte Spiel zwischen dem HC Roseneck und dem ATSV Güstrow musste über den Aufstieg in die 2. Bundesliga entscheiden und es war mit vielen Zuschauern zu rechnen. Wie beschrieben, nach vielen Mails tauschte Real von Chamisso mit dem HC Roseneck die Halle, so dass es dann im HKS zu einem echten Endspiel kam. Der HC Roseneck ging aus dem Spiel als Sieger hervor, steigt in die 2. BL auf und ist Ostdeutscher Meister. Absteiger bei den Herren sind die Füchse Berlin sowie der Leipziger SC. Aufsteiger sind die Herren des HC Argo aus Berlin, die ohne Relegationsspiele (die Mannschaften aus Mecklenburg-Vorpommern nahmen ihr Aufstiegsrecht nicht wahr) den Gang in die Regionalliga antreten werden. Die Entscheidung im Mitteldeutschen HSB fällt erst am 15. März.

Bei den Damen wurde der Mariendorfer HC Ostdeutscher Meister und somit Aufsteiger in die Bundesliga. Absteiger sind die Damen vom HC Lindenau Grünau Leipzig und nach sehr vielen Jahren in der RL die Damen des Steglitzer TK. Der Aufsteiger aus dem Mitteldeutschen HSB wird erst am 15. März ermittelt. Am 7./8. März fanden die beiden Relegationsspiele zwischen dem Spandauer HTC und dem ATSV Güstrow statt. Das Spiel in Berlin gewann der Spandauer HTC 3:2. Das Rückspiel in Güstrow gewann der ATSV Güstrow 2:1. Folgerichtig musste die Entscheidung im Shoot-out fallen. Was dann passierte, will ich hier nicht näher ausführen. Es stellt sich mir nach wie vor die Frage wie zwei so „erfahrene“ Schiedsrichter eine solche Fehlentscheidung treffen konnten?



Ostdeutscher Hockey-Verband

Berliner HV • Brandenburgischer HSV • HV Mecklenburg-Vorpommern
HV Sachsen-Anhalt • Sächsischer HV • Thüringer HSV

Bis weit nach Mitternacht wurde mein Handy mit Telefonaten, SMS, Mails bombardiert. Ich habe es einfach abgeschaltet, denn irgendwann ist mal Schluss, und ich mache das auch alles seit fast 30 Jahren ehrenamtlich. Der ZA hat sofort reagiert, wurde aber in seiner Entscheidungsfindung stark beeinträchtigt und blockiert.

Feldsaison 2019/20 (Rückrunde)

Auch die Erstellung des Spielplans für die Rückrunde der Feldsaison war nicht einfach. Termin für die Rückmeldung durch die Vereine war der 10. Februar. Am 20. Februar 2020 fehlten bei Damen und Herren noch die Meldungen von je zwei Vereinen, aber ich gab wie immer die Hoffnung nicht auf. Ärgerlich sind solche Anrufe von Vereinen deutlich nach den Meldeterminen, deren Platz dann plötzlich an einem Wochenende nicht zur Verfügung steht. Nicht umsonst teile ich mit meinen Schreibern rechtzeitig mit, dass Freiterminwünsche und Platzblockierungen an mich gemeldet werden sollen. Aber nein, mir wird unterstellt, dass ich wissen muss, dass an einem von mir bestimmten Wochenende auf einem Platz ein Städtevergleich stattfindet Da fehlen mir die Worte. Inzwischen ist der Plan im Netz, allerdings fehlt noch ein Austragungsort, weil der Sochos-Platz ab Pfingsten gesperrt ist. Da habe ich aber keine Bange, denn der Steglitzer TK gehört zu den zuverlässigen Vereinen, die melden das mit Sicherheit rechtzeitig.

Es gibt auch mal eine aufmunternde Mail von mitdenkenden (ehrenamtlichen) Sportfreunden. Am Tag der Eingabe des Spielplans für die Rückrunde der Feldsaison erhielt ich folgende Mail:

Hallo liebe Bettina,

vielen Dank für deine immer wieder sensationelle Arbeit, die du hier seit Jahren leistest –was wäre der Hockeysport ohne solche „positiv Bekloppten“, wie du es bist???

Es zollt höchsten Respekt, wie du die vielen verschiedenen Wünsche & Anliegen der einzelnen Vereine zu einem funktionierenden Konstrukt zusammenbaust.

Liebe Grüße Peter

Die Rückrunde der laufenden Feldsaison beginnt am 19. April und wird am 14. Juni 2020 enden. Am gleichen Wochenende sollen die Relegationsspiele stattfinden. Sollen! Da die Damen in Mecklenburg-Vorpommern nur eine Pokalrunde spielen, ist davon auszugehen, dass es wieder zu keinen Relegationsspielen kommen wird. Bei den Herren spielen in der Oberliga drei Mannschaften, die am 6. Juni ihre Runde beenden, so dass ich davon ausgehe, dass der ATSV Güstrow an den Relegationsspielen teilnimmt.

Im MHSB ist die Saison am 5. Juli beendet, so dass der vorläufige Spielplan für die folgende Feldsaison, der lt. Zusatz-SpO des OHV bis zum 30.6. an die Vereine versandt werden soll, mit 1. OL MHSB versehen werden wird. Ich bitte die zuständigen Staffelleiter im MHSB vorher in Erfahrung zu bringen, ob die möglichen Qualifikanten auch in die RL Ost aufsteigen werden und wollen.

Ausblick auf die kommende Feld- und Hallensaison 2020/21:

In diesem Jahr wird die Feldsaison voraussichtlich am 4./5. September beginnen, vorausgesetzt, die Zustimmung der Mitgliederversammlung des OHV im April 20 liegt vor. Das ist sehr spät, für den MHSB sicher wieder zu früh. Leider liegen die Sommerferien in den Hockey-Landesverbänden auch in diesem Jahr wieder sehr weit auseinander, was die Spielplanerstellung wie immer nicht einfach macht. Deshalb sei hier an dieser Stelle darauf hingewiesen, das mögliche Freiterminwünsche und Platzblockierungen der Vereine, die in der kommenden Feldsaison spielen werden und wollen bis spätestens zum 14. Juni 2020 (Relegationsspiele) an mich gemeldet werden müssen. Ein Anspruch auf diese Freitermine besteht nicht.



Ostdeutscher Hockey-Verband

Berliner HV • Brandenburgischer HSV • HV Mecklenburg-Vorpommern
HV Sachsen-Anhalt • Sächsischer HV • Thüringer HSV

Die Hallensaison wird vermutlich am 13./14. November 2020 beginnen. Am Wochenende der Ostdeutschen Meisterschaften werden keine Punktspiele bei den Damen und Herren angesetzt, **evtl.** auch am Wochenende der Nord-Ost-Deutschen-Meisterschaften nicht. Der letzte Spieltag kann erst festgelegt werden, wenn alle Jugendtermine, einschließlich OHV-Pokal der MB und KB verbindlich feststehen.

Hier empfehle ich, das Protokoll der OHV-MV vom April 2020 zu lesen, denn alle relevanten Termine (sicher auch die der Jugendmeisterschaften) werden darin enthalten sein.

Schlussendlich danke ich allen Vorstandsmitgliedern für die im zurückliegenden Jahr geleistete Arbeit.

Mein ganz besonderer Dank geht an Mark Löffler, den Vorsitzenden des Zuständigen Ausschuss' des Ostdeutschen Hockey-Verbandes, sowie an die Mitglieder des Zuständigen Ausschusses, Dr. Katrin Reinke, Marco Drenckhan, Andreas Wille und Peter Chwoika, deren Arbeit ich in höchsten Tönen loben möchte. Leider werden sie in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit nicht immer so unterstützt wie sie es verdienen und müssen viele Hürden überspringen. Macht bitte trotzdem weiter so mit euren konstruktiven und für mich nachvollziehbaren Entscheidungen. .

Der OHV-Mitgliederversammlung wünsche ich einen erfolgreichen und zufriedenstellenden Verlauf.

Meine Teilnahme an der OHV-Mitgliederversammlung am 18. April 2020 in Erfurt mache ich von der Entwicklung der Ausbreitung des Corona-Virus abhängig. Das ist keine Panik-Entscheidung sondern eine Entscheidung meines gesunden Menschenverstandes.

Gez.: Bettina Haustein
Sportwartin

Berlin, 12. März 2020